

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 213. Donnerstag den 10. September 1868.

Bekanntmachung.

Samstag den 12. d. Mts. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr werden auf dem Rath-
hause zu Schierstein sechs Domänial-Grundstücke in den Distrikten Mittelpflicht,
Schneeberg, Unterneweg und Thalweg, Gemarkung Schierstein belegen, ander-
weit öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 7. September 1868. Königliches Domänen-Rentamt.
484a Reichmann.

Gutsverpachtung.

Dienstag den 15. d. Mts. Morgens 8 Uhr werden die dem Domänen-
Fiscus und dem Central-Studienfonds aus der Consolidationsmasse der Ge-
markung Viebrich-Wosbach ausgelieferten Ländereien, bestehend in ca. 80 Morgen
Ackerland in den Distrikten Bahnhofsfeld, Ruh, Rosenfeld, Westfeld und Neu-
weg, zwischen Wosbach und Schierstein gelegen, auf Ort und Stelle in Par-
zellen öffentlich verpachtet.

Sammelplatz am Bahnhof in Wosbach.
Wiesbaden, den 7. September 1868. Königliches Domänen-Rentamt.
484a Reichmann.

Bekanntmachung.

Zur Prüfung für den einjährig freiwilligen Militärdienst haben die betref-
fenden Wehrpflichtigen aus dem vormaligen Herzogthum Nassau

Montag den 21. September d. J. Morgens 8 Uhr
in Wiesbaden im „Schwalbacher Hof“ zu erscheinen.

Wiesbaden, den 27. August 1868. Königl. Prüfungs-Commission
für einjährig Freiwillige.
Groschle. Eberhard.

Bekanntmachung.

Montag den 14. September l. J. Vormittags 11 Uhr werden auf dem
Hofe der hiesigen Artillerie-Caserne circa 12 aufrangirte königliche Dienst-
pferde öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert.
Wiesbaden, den 28. August 1868.

16172 Commando der 2. Fuß-Abtheilung
Hessischen Feld-Artillerie-Regiments No. 11.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß sich das Geschäfts-
local der hiesigen Bürgermeisterei von heute an in dem vormalig Dern'schen
Hause, Marktstraße Nr. 5, befindet.

Wiesbaden, den 8. September 1868. Der Bürgermeister.
Fanz.

Bekanntmachung.

Montag den 14. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die Beifuhr von zwanzig Cubicruthen Basaltsteinen von Diebrich hierher wenigstnehmend in dem Geschäftslocale der hiesigen Bürgermeisterei vergeben werden.

Wiesbaden, den 9. September 1868.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Diejenigen Gebäudebesitzer, welche wegen Neubau oder Veränderung von Gebäuden oder aus anderen Gründen Anträge zur Landes-Feuer-Versicherung pro 1869 stellen wollen, werden ersucht, solche bis zum 15. d. Mts. dahier anzumelden.

Wiesbaden, den 1. September 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 11. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen Stiftstraße Nr. 4 dahier wegen Wohnungsveränderung 2 vollständige Betten, 1 Waschgestell, 1 Sessel, 1 Küste, 2 große Kleidergestelle, 1 Küchengestell, mehrere Schränke, Glas- und Porcellangegegenstände, 1 Marquise, Bücher, 1 Urnenofen u. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. September 1868.
16870

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 10. September l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause:
drei Wirthstische

versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. September 1868.
14582

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

Notizen.

Heute Donnerstag den 10. September, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Kühen, Heu, Holz, Haus- und Küchengeräthen u. der Erben des verstorbenen Valentin Igstadt zu Dohheim. (S. heutiges Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung des Bedarfs an Holz und Steinkohlen für die Garnison-Anstalten dahier und zu Diebrich, bei Königl. Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25. (S. Tgbl. 202.)

Pontienplatz Nr. 6 werden Donnerstag den 10. September Mittags 1/2 1 Uhr verschiedene Gegenstände aus der Hand verkauft, als: 1 Bettlade, 2 Strohsäcke, 1 Reil, 2 kleine Tische, 2 Stühle, 1 Sessel, 1 Kaffeemühle, 1 Gießkanne, 1 Blattofen mit Rohr, 1 Kohlentropfen, 1 Eck-Schränken, 1 gesteppte Decke u. s. w.
16977

Donnerstag den 10. d. Mts. Vormittags 9 Uhr lassen die Erben aus dem Nachlasse des verstorbenen Valentin Igstadt zu Dohheim 2 Kühe, Heu, Stroh, Holz, Haus- und Küchengeräthe, Weißzeug, Betten, Kupfer, Zinn, Porzellan meistbietend versteigern.
16807

D. Schüttig hat die Aepfelversteigerung nicht genehmigt.
16950

Goldgasse 9 im Hinterhaus steht ein transportables Feuerwerk mit Cylinder-Blassbalg (bevor es an seinen Bestimmungsort abgeschickt wird) 8 Tage zu Jedermanns Einsicht bereit. Gleichzeitig bringe ich das Anfertigen neuer und Repariren gebrauchter Blassbälge in empfehlende Erinnerung.
16947

Adam Drese, Schlosser.

Aux Fabriques de Lyon,

Maison française,

8 Taunusstrasse 8.

Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, medailirte
Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.;

ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;

ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl. und 35 fl.;

ditto gestreifte zu 12 fl.;

schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;

Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;

ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;

Taffetas jardinière haute Nouveauté zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;

Grisaille chinée, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl.
das Kleid;

schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 fr. an der Mètre;

schwarzer **Lyoner Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider,
von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;

Sultane in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;

Jardinière, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;

Lainos parisiens, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;

Foulard de laine, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl.
24 fr. das Kleid;

Louisiane zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;

schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität zu sehr billigen Preisen;

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 fr. an;

Spitzen-Rotondes von 12 fl. an;

Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 fr. an;

eine große Auswahl in **Lama-Châles**, **Rotondes**, **Paletots**
aller Art, **Tuniques**, **Robes** &c. &c. zu wahren Fabrik-
preisen;

Garnitures de robes, **Boutons nouveauté**, zu 6 fr.
das Duzend;

seidene Paletots von 3 Thaler an;

fertige Damen-Kleider von 3 Thaler an;

gestickte Damen-Cravatten von 42 fr. an.

NB. Eine Parthie französische, gewirkte **Long-Châles**, zurück-
gesetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl. 348

Maurice Ulmo,

fabrique de soieries, rue Bourbon 35 Lyon.



Markt 7.

760

Frisch eingetroffen: die so beliebten geräucherten Fische aus dem Bodensee, als: Gangfische und Rentgen. Ferner treffen morgen frisch ein: Schellfische, See-Makrelen (macreau), Schollen, Forellen, Hechte, große Bärche und Backfische.

Restauration C. Moos, Kirchgasse 19.

Von heute an vorzüglichsten 1868r Traubenmost.

16982

Brauerei zur „Burg Nassau“.

Süsser Aepfelwein.

16066

Die
Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
gewährt neben ungewöhnlichen Vortheilen eine sehr beruhigende Sicherstellung und versichert zu billigen Prämien durch ihren
16934 Haupt-Agenten **A. Schirg, Schillerplatz 2.**

Strickwolle

in bester Qualität, neu angekommen bei

C. A. Mahr. 16921

Papier-Kragen

in Auswahl billigst bei
16564

Josef Roth, vorm. Rauch,
Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Ausverkauf.

Haar-, Kleider-, Zahn- und Nagelbürsten, Kämme etc., ein Deltasten, eine Thele mit 6 Glaskasten zu verkaufen bei
15301

C. Herrmann, Langgasse 29.

Herrnkragen und Herrnmanschetten sind in großer Auswahl wieder angekommen und kann dieselben zu außerordentlich billigen Preisen abgeben.

16144

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Ich empfehle mich in allen vorkommenden Fayencearbeiten, im Umsetzen von Porzellanöfen und im Repariren; auch werden Bestellungen für neue Ofen freundlichst entgegen genommen.

F. Riefstahl, Fayencearbeiter, Röderallee 24. 14355

Für Wirthhe und Deconomen.

Bei meiner Dampfsägemühle können Aepfel etc. schnell und billig gemahlen und gekeltert werden, wozu mehrere Kelter und Aepfelmühlen bereit stehen.
15109

W. Gail, Dohheimerstraße 29 a.

Für den Schneidermeister Moog nebst Familie dahier, welcher bei dem jüngsten Brande in der Kirchgasse um seine ganze Habe kam, bin ich — mehrfach geäußerten Wünschen dieserwegen nachkommend — gerne bereit, milde Gaben in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 9. September 1868.

F. W. Käsebler.

Auch ist die Expedition des Tagblatts gerne bereit, ebenfalls milde Gaben zu obigem Zwecke in Empfang zu nehmen.

Sobald erschien:

Die Spinnstube für 1869.

Preis 45 fr.

Buchhandlung von **Chr. Limbarth,**

16

Kranzplatz 2.

Miethcontracte

per Stück 6 fr. sind zu haben in der Expedition des Tagblatts. 15700

Wein-Verkauf.

Weisse Weine im Preis von 24 fr. bis 7 fl. per Flasche; rothe von 36 fr. bis 1 fl. 45 fr., als besonders preiswürdig **Altmannshäuser (Dom.-Keller)** per Flasche 1 fl.; ausländische Weine in allen gangbaren Sorten bei 15963

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Rheinwein

per Schoppen 9 Kreuzer über die Straße empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 16793

Hôtel Bender,

Café Restaurant, große Burgstraße 13.

Ausgezeichnetes Lagerbier per Glas 5 fr.

Mittagstisch zu 30 fr., im Abonnement 24 fr.

Gute und reingehaltene Weine.

Zimmer von 30 fr. an und höher;

16361

auch ist vom 1. October ein Zimmer für eine geschlossene Gesellschaft abzugeben.

J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,
empfehltes gutes Mittagessen zu 14 fr., Abendessen nach der Karte.

Frankfurter Bier

zu beziehen bei

Jos. Berberich.

16706

Zu verkaufen:

16959

ein Trumeau, ein Spieltisch in Mahagoni, ein runder Klappstisch und ein schönes Bett in Nußbaum sammt Matratzen, eine Copirpresse, ein Kellengerüst, ein Regenbad, Weinflaschen, eine Eßschale, ein großes Zinkblech, ein Coakseimer, eine Treppenleiter und sonstige hausräthliche Gegenstände Taunusstraße 45, 2. St.

Lüncher **A. Schmitt** wohnt Steingasse 13.

16882

Eine Anzahl **Musikpulte** sind billig abzugeben.
Näheres Expedition.

16194

Weinguts-Verkauf.

Das Weingut des verstorbenen Weinhändlers Herrn J. A. Ackermann, gelegen zu **Nackenheim am Rhein** (zwischen Nierstein und Bodenheim) bestehend aus schönem Bohnhaus mit allen Bequemlichkeiten, Kelterhaus, Keller für 120 Stück Wein, Hofraithe, Garten u. s. w. und 24 Morgen Weinberg der besten Lagen (Rothenberg u. s. w.) ist unter günstigen Bedingungen mit der diesjährigen Erscenz aus freier Hand zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr **Ludwig Hess**, „Firma: Hef, Leisler & Fiedler“ in **Mainz**. 16519

Qualität sehr fein.

Durch Gelegenheits-Cassa-Kauf kann ich ca. 300,000 Stück der so beliebten **superfeinen Havana-Flor Amerika-Cigarren** (in Blechbüchsen à 250 Stück), welche überall à 1000 Stück 54 fl. kosten, mit 36 fl. verkaufen; ferner ff. **Havana El Valor** à 1000 Stück 28 fl. (in Kistchen à 250 Stück). Vorzügliche Qualität, feines Aroma, ausgezeichnete Brand und der wahrhaft **enorm billige Preis** macht diese Waare wirklich empfehlenswerth. **Probe-Originalkistchen** à 250 Stück versende **franco** gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages.

Leipzig, Bamberger Hof. A. Friedrich.

P. S. Eine Parthie hochfeine **Havana La Washington-Cigarren** (in Blechbüchsen à 250 Stück) à fl. 56 per 1000 sind eingetroffen und kann selbe nur empfehlen. 519

Auszüge werden unter Garantie besorgt durch das Institut von F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 16278

Zu verkaufen 12 **Nohrstühle** (barock), eine **Brandliste**, zwei französische **Bettstellen**, zwei ovale **Tische**, ganz neu und modern, Adelhaidstraße 5, im Hofgebäude. 15703

Schmalz in frischer Sendung bei **J. W. Weber**, Goldgasse 8. 16962

Louisenstraße 7 ist ein **Klavier** für 70 fl. zu verkaufen. 15980

Mehrere gute **Halbstückfässer** sind zu verkaufen Bahnhofstraße 7. 16469

Heidenberg 21 ist ein ovaler, nußbaumpolirter **Tisch** mit gestochenen Füßen und ein 2thüriger, nußbaumlackirter **Meiderschrank** billig zu verkaufen. 15915

Zwei vergoldete **Spiegel**, zwei **Pfeilertischen**, drei **Fenstergallerien** nebst Gardinenknöpfe, alles noch neu, sind billig zu verk. Näh. Exp. 16953

Ein **Küchenschrank** mit Glasaufsatz, eine große **Hängelampe** und ein **Fächer** sind zu verkaufen Faulbrunnenstraße 10, 3. Stock. 16960

Eine alte **Treppe** von Eichenholz wird billig abgegeben Louisenplatz 1. 16914

Sehr schöne italienische **Ginmazzwetschen** zu haben Mainzerst. 10. 16915

Kirchgasse 14 sind sehr schöne **Simbeeräpfel** zu haben. 16889

Eine **Hede** mit 2 Kanarienvögel (Männchen und Weibchen) billig zu verkaufen Kirchgasse 20. 16898

Ein halber **Parterrelogeplatz** ist abzugeben. Näheres Taunusstraße 33, Parterre. 16943

Feine Wäsche wird zu waschen und bügeln angenommen und sehr schön und billig besorgt Kirchgasse 5. 16936

Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegrad geliefert durch
Ad. Blum, Ecke der Gold- und Metzgergasse 37. 7356

Schmalz frisch und reinschmeckend bei
J. Haub, Mühlgasse. 16864

Frische Ostsee-Süß-Bückinge

sind eingetroffen bei
J. Adrian, Marktstraße 36. 16858



Geeben eingetroffen:

Papier tragen, =Manchetten und =Slips für Herren und Damen, in großer Auswahl, Preise billigst.

Wilh. Sulzer, vormalig **H. Koch-Silius**,
16403 Marktstraße im Einhorn.

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-
tragene Herren- und Damenkleider. 530

Ich erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein Geschäft wieder übernommen habe.

A. W. Engler, Damenkleidermacher, Steingasse 7. 16792



Zur bevorstehenden Winteraison empfehle ich mich im Waschen, Braun- und Schwarzfärben von Herrn- und Damen-Filzhüten.

Alle Reparaturen werden nach der neuesten Facon schnell und billig
besorgt. Hochachtungsvoll

J. Weigle jr., Hutmacher, kleine Burgstraße 1. 16687

Cours de dessin et de peinture par Mademoiselle **J. Vuarnier**,
Artiste-Peintre de Paris, 22 Webergasse. Exposition de Photominia-
tures chez Monsieur **W. Roth**, Libraire, Webergasse 8. 12819

Kartoffeln 1. Qualität per Kumpf 7 fr., im Winter billiger, sind zu
verkauft Steingasse 25. 16820

Tafelnüsse 1. Qualität, das 100 Stück 10 fr.,

2. " " " " " 7 "

sind Langgasse 4 zu haben. 16868

Herrnmühlgasse 4 ist süßer **Apfelwein** die Maas zu 8 fr. zu h. 16848

Auf der Adolphshöhe stehen zwei große **Ältern** und eine **Apfelmühle**
billig zum Verkauf. 16845

Ein junges Paar echte reine

Dänische Doggen,

größte Rasse, gleichfarbig, sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 16857

Ein zweithüriger **Küchenschrank** mit Glasaufsatz ist billig zu verkaufen
Friedrichstraße 11. 16660

Friedrichstraße 30 sind **Kartoffeln** per Kumpf 7 Kreuzer, per Centner 1 fl.
25 fr., sowie **Äpfel** per Kumpf 5 und 8 Kreuzer zu haben. 15001

Ein feines, weißes **Damenhündchen** (Bologneser) ist billig zu verkaufen.
Näheres in der Exped. d. Bl. 16634

Äpfel per Kumpf 4 fr. zu haben Mauergerasse 11 im 2. Stock. 16942

Hochstätte 9 sind **Frühäpfel** per Kumpf 7 und 3 fr., **Rothbirnen** per
Kumpf 6 und 9 fr. zu haben. 15411

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins
(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Donnerstag den 10. September.

Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Allgemeiner Vorschuss- und Spar-
Cassen-Verein.

Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Tägliche Posten vom 1. November.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morg. 6¹⁰, 8⁵, 11⁵, 12¹⁰. Morg. 7³⁰, 10²⁵, 11³⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1³⁵, 4²⁵, 5¹⁰.
6³⁰, 8²⁰. 7²⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Ditz (Eilwagen).
Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wezlar (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰. Nachm. 11³⁵.
Nachm. 2¹⁵, 5. Fahrpost. Nachm. 4³⁰.
Morg. 8¹⁵, 11³⁵. Nachm. 7²⁰.
Nachm. 2¹⁵, 3, 5. Briefpost. Morg. 9¹⁰, 11³⁵.
Nachm. 2¹⁰, 6⁴⁰, 9. Briefpost. Am. 2¹⁰, 6⁴⁰, 9. 10³⁵.

bis Limburg. 10³⁵.
Nachmittags 7²⁰. Briefpost nach Ems.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 11³⁵. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10 Morgens 8, 11³⁵.

Frankfurt, 8. September.

Bistolen 9 fl. 47 — 49 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke . 9 " 54 — 56 "

20 Fres.-Stücke . . 9 " 29¹/₂ — 30¹/₂ "
Russ. Imperiales . . 9 " 48 — 50 "

Preuss. Fried. d'or . . 9 " 58 — 59 "
Dukaten 5 " 36 — 38 "

Engl. Sovereigns . . 11 " 54 — 59 "
Preuss. Cassenscheine 1 " 44¹/₂ — 45¹/₂ "

Dollars in Gold . . 2 " 27 — 28 "

Amsterdam 100³/₄ G.
Berlin 104 B.
Eöln 104³/₄ G.

Hamburg 88¹/₂ B.
Leipzig 105 B.
London 119⁷/₈ 120 s.

Paris 95 94⁷/₈ b.
Wien 103³/₄ G.
Disconto 3⁰/₁₀ G.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche
Sprache.

Cäcilienverein.
Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der höh.
Bürgerschule, Dranienstraße.

Synagogen-Gesangverein.
Abends 8¹/₂ Uhr: Probe.

Katholischer Kirchenchor.
Abends 8¹/₂ Uhr: Probe in der Schule
auf dem Markte.

Turnverein.
Abends 8³/₄ Uhr: Gesangsprobe.

Königliche Schauspiele.
Heute Donnerstag: Erste Gastdarstellung
des Fr. Wehringer von der deutschen
Oper zu Rotterdam. Martha, oder:
Der Markt zu Richmond. Oper in
4 Akten (theils nach einem Plane des
St. Georges) von W. Friedrich. Musik
von Flotow.

Königliche Staatsbahn.
Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11³⁵.
Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9³⁵.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11³⁵.
Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Eöln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lahn- u. Bahn.
Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9³⁵, 11³⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰.
Abends 6³⁰, 8³⁰, 10³⁵.

*) Schnellzüge.
Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8³⁵, 10³⁵, 11³⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁵, 4³⁵, 5¹⁰.
Abends 7³⁵, 9⁴⁰, 10¹⁵.

*) Schnellzüge.

(Mit 2 Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (I. Beilage zu No. 213) 10. September 1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 26. August 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Scholz, J. Schmidt und R. Schmitt, (Letztere durch Unwohlsein entschuldigt).

1942. Zu dem Gesuche der Johann Dönges Wwe. von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Schaufensters und eines Ladeneingangs an ihrem auf dem Römerberg Nr. 19 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1943. Die Baucommission erstattet folgenden Bericht zu dem Gesuche des Badewirthe Christian Wendenius von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines zweiten Stockwerkes nebst Kniestock auf sein in der Langgasse Nr. 51 belegenes Badhaus:

„Wir vermögen uns in dem vorliegenden Falle mit den Vorschriften der Königlichen Hochbauinspektion nicht zu beruhigen, müssen vermehrt wünschen, daß der Gemeinderath

- 1) in Berücksichtigung der Feuersicherheit beantragen möge, daß nicht bloß auf dem Giebel nach dem Hofe des Wilhelm Lugenbühl, sondern auch auf der Langseite nach dessen Wohn- und Küchengebäude ordnungsmäßige Brandmauern aufgeführt werden. Es erscheint uns dies um so mehr gerechtfertigt, als auf das Badhaus ein ganz neues bewohnbares Stockwerk mit Kniestock aufgesetzt werden soll;
- 2) dürfte in sanitätpolizeilicher Hinsicht in dieser fast rundum dicht eingeschlossenen Baustelle nur dann ein Aufbau statthast sein, wenn durch Anordnung entsprechender Oberlichter sowohl für die Wohnräume, als auch für das Badhaus zc. nothwendige Licht- und Luftzutritt vorgesehen wird.

Es wird hierauf beschlossen: nach Maßgabe dieses Gutachtens zu dem Gesuche zu berichten.

1944. Auf Vorlage der Rechnung über die durch Vollziehung des Etats vom 3. April 1867 über die Unterhaltungsarbeiten an dem Kochbrunnen und dessen Umgebung entstandenen Kosten aus dem Jahre 1867 wird das über die Accordsumme entstandene plus. von 141 fl. 8 kr. nachträglich genehmigt.

1945. Auf Vorlage der Rechnung über die durch Vollziehung des Etats vom 17. Mai 1866 über die Anlage einer Wasserleitung von der Röhrenleitung in der Saalgasse nach dem Kochbrunnen entstandenen Kosten aus dem Jahre 1867 wird das über die Accordsumme entstandene plus. von 21 fl. 50 kr. nachträglich genehmigt.

1948. Auf das Gesuch des Besitzers des Bloch'schen Hauses, Revisionsrathes Gärtner von hier, um Gestattung der Verlegung des Mühlfändels der eingegangenen Birnsefmühle durch die Wilhelmstraße nach dem im Theaterhofe be-

findlichen Mühlbache, wird beschlossen: diesem Gesuche unter dem Vorbehalte der Rechte Dritter und unter der Bedingung zu willfahren, daß der aus dem Eigenthum des Gesuchstellers herauszulegende Kanal nach Vorschrift und unter Aufsicht der städtischen Baubehörde in ovalen Cementröhren von 12 resp 18 Zoll lichter Weite allein auf Kosten des Gesuchstellers hergestellt wird, jedoch alsdann in das Eigenthum der hiesigen Stadtgemeinde übergeht.

1950. Die Schulcommission erstattet Bericht auf den Antrag des Hrn. Dr. Schirm, die Revision des Schulgeldes für alle städtischen Schulen betr., und beantragt in Anbetracht, daß einerseits auch das Schulgeld nach dem gesetzlich eingeführten Thalerfuß zu berechnen ist und andererseits das jetzt erweiterte und verbesserte städtische Schulwesen verhältnismäßig weit größere Ausgaben, als selbst noch vor wenigen Jahren verursacht, der Gemeinderath wolle höheren Ortes veranlassen, daß vom 1. October l. J. an das Schulgeld pro Schüler und Jahr für die verschiedenen Schulen fixirt werde, wie folgt:

I. Elementarschule:

- 1) für alle Classen auf 1 Thaler 22 Sgr.;

II. Mittelschulen:

- 2) für die drei Unterclassen auf 3 Thaler,
- 3) für die drei Oberclassen auf 4 Thaler,
- 4) für den französischen Unterricht auf 3 Thaler;

III. Vorbereitungsschule:

- 5) für alle Classen auf 4 Thaler;

IV. Höhere Bürgerschule:

- 6) für die Unterclassen bis incl. III. Classe auf 20 Thaler,
- 7) für die II. und I. Classe auf 24 Thaler,
- 8) das Eintrittsgeld auf 4 Thaler;

V. Höhere Töchtersschule:

- 9) für die Unterclassen bis incl. III. Classe auf 20 Thaler;
- 10) für die II. und I. Classe auf 24 Thaler, wobei für alle Schulen bei Geschwistern, welche die betreffende Schule gleichzeitig besuchen, die bisherige Einrichtung bezüglich der Schulgeld-Ermäßigung bestehen bleiben solle.

Dieser Antrag wird genehmigt.

1951. Die Feuerlösch Commission erstattet Bericht auf die ihr in den Gemeinderathssitzungen vom 3. April, 15. Juli und 9. August l. J. zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesenen Anträge des Feuerwehr-Commandanten und beantragt, der Gemeinderath wolle beschließen:

- 1) die bisher üblichen Prämien für auf Brandstätten zuerst erscheinenden Spritzen, Zubringer und Requisitionswagen von heute an aufzuheben;
- 2) den Feuerwehr-Commandanten zu beauftragen, aus tüchtigen Handwerkern eine sogenannte Arbeiter-Compagnie von 25 bis 30 Mann zu bilden, deren Mitglieder sich gegen entsprechende Vergütung verpflichten, bei jedem Brande pünktlich zu erscheinen und auf Commando das nachträgliche Einreißen von Gebäuden und das Begräumen vorhandenen Schuttes zu besorgen;
- 3) die vorliegenden Grundzüge von Statuten für die sich bildenden Abtheilungen der freiwilligen Feuerwehr in Wiesbaden, wie solche aus einer am 26. Mai l. J. stattgehabten Feuerwehr-Führerversammlung hervorgegangen sind, zu genehmigen;
- 4) die angeschlossenen Statuten der Rettungscompagnie, datirt den 26. Mai 1866, gleichfalls, jedoch mit nachstehenden Abänderungen zu genehmigen:

§. 7 soll lauten: „Die Wahl der Chargen geschieht durch schriftliche Abstimmung (Stimmzettel) auf 4 Jahre und zwar die des Hauptmanns und Oberführers durch die Compagnie und die der Führer, Obmänner und Ersatzmänner durch die Züge. Sämmtliche Chargen unterliegen der Zustimmung

des Feuerwehr-Commandanten, und außerdem bedürfen Hauptmann und Oberführer auch der Bestätigung des Gemeinderathes."

Den in §. 8 erwähnten vier Obliegenheiten des Hauptmanns ist als fünfte noch hinzuzufügen:

"längstens alle drei Monate dem Feuerwehr-Commandanten über den Ab- und Zugang der Mannschaft, sowie auch darüber zu berichten, welche städtische Ausrüstungsgegenstände den einzelnen Compagnie-Mitgliedern übergeben worden sind."

Dem §. 12 ist vorzusetzen:

"Jährlich und zwar im Monat Juni erfolgt im Beisein des Compagnie-Hauptmanns und Oberführers eine Inspection der dem Corps übergebenen städtischen Inventariatsgegenstände durch den Feuerwehr-Commandanten."

Es wird hierauf beschlossen: die Anträge der Feuerlösch-Commission zu genehmigen, pos. 2 mit dem Zusage, den Feuerwehr-Commandanten gleichzeitig zu beauftragen, bezüglich der Salarirung der Mannschaft der Arbeiter-Compagnie dem Gemeinderathe geeignete Vorschläge zu machen.

1952. Auf Reproduction des von der vormaligen Herzoglich Nassauischen Regierung an die Polizei-Direktion dahier ergangenen Rescriptes vom 1. April 1864 ad Num. Reg. 8474, das Gesuch der Wiesbadener Feuerwehr um Erlaubniß zur Veranstaltung einer Collecte im Subscriptionswege in hiesiger Stadt zur Anschaffung von Uniformstücken für unbemittelte Feuerwehrmänner betr., wonach die Bildung einer besonderen Feuerwehrcasse für die hiesige Feuerwehr genehmigt wird, um daraus die Kosten für Anschaffung von Uniformstücken und sonstigen Ausrüstungsgegenständen für unbemittelte Feuerwehrmänner zu bestreiten, sowie Unterstützungen an im Dienste verunglückte Feuerwehrmänner oder deren Relicten zu gewähren, und wonach dieser Feuerwehrcasse Seitens der Regierung ein Beitrag von 300 fl. in Aussicht gestellt wird, wird beschlossen: durch Vermittelung Königlich Polizei-Direktion der Königl. Regierung die Anzeige zu machen, daß die Feuerwehrcasse nunmehr gebildet worden sei und der Gemeinderath um Verwilligung des früher in Aussicht gestellten Beitrags von 300 fl. zu dieser Casse bitte.

1953. Herr Dr. Pagenstecher stellt folgenden Antrag:

"Der Gemeinderath wolle beschließen:

1) daß, im Falle demnächst eine Pensionirung der noch im Staatsdienste befindlichen hiesigen Medicinalbeamten stattfindet, zur Besorgung der Armenpraxis die Anstellung eines oder mehrerer städtischer Armenärzte vorgesehen werde, deren Gehalt aus den durch jene Pensionirung frei werdenden Fonds zu bestreiten sein würde;

2) daß jetzt bereits eine Commission des Gemeinderathes in Berathung der einschlägigen Verhältnisse treten möge, behufs der späteren Berichterstattung über Zahl, Gehaltsverhältnisse und dergleichen, sowie zur Entwerfung einer Instruction für die zu bestellenden Armenärzte."

Der Gemeinderath beschließt die Verweisung dieses Antrages zur Prüfung und Berichterstattung an eine Commission, zu deren Mitglieder die Herren Dr. Pagenstecher, Dr. Schirm und Glaser gewählt werden.

1958. Die am 24./26. l. M. abgehaltene Versteigerung des Grummets von der städtischen Bullenwiese im "Würzgarten" und des Klee's von dem städtischen Acker am "Köpfchen" wird auf den Gesamterlös von 29 Thaler 24 Sgr. genehmigt.

1959. Auf Vorlage des Gutachtens des Commandanten der Feuerwehr, Hrn. Vorstehers Zollmann, vom 20. l. M. auf Schreiben des katholischen Kirchenvorstandes dahier vom 4. l. M., die Einrichtung zum Stürmen auf der katholischen Kirche bei Feuersgefahr betr., wird in Uebereinstimmung mit

diesem Gutachten beschlossen: der gestellten erschwerenden Bedingungen wegen vorläufig ganz von der Sturmvorrichtung an der großen Glocke auf der katholischen Kirche abzusehen.

1962. Auf Vorlage der Erklärung des Rentners Richard Stürenberg-Jung von Düsseldorf, dormalen dahier, vom 13. l. M., wonach derselbe den Weg von der Frankfurterstraße nach dem Feld-Distrikt „Haingraben“, Nr. 1501 $\frac{1}{2}$ des Lagerbuchs, mit einer Flächengröße von 78 Ruthen 55 Schuhen, welchen er s. Z. gemäß der ihm ertheilten Bauconcession angelegt hat, um als öffentlicher, aber von ihm zu unterhaltender Weg zu dienen, an die Stadtgemeinde unter dem einzigen Vorbehalte unentgeltlich abtreten will, daß dieselbe auch die Unterhaltung des Weges übernimmt, wird beschlossen: diese Offerte zu acceptiren und den Bezirksgeometer zu ersuchen, die Zumessung im Wege des noch nicht geschlossenen Consolidationsverfahrens bewirken zu wollen.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

1967. des Georg Friedrich Jacob Wörner von hier und

1968. des Hauderers Moriz Philipp Christian Andreas Groß von hier, werden genehmigt.

1969. Zu dem Gesuche des Goldarbeiters Johann Gottfried Goldbeck von Worms, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1962. Auf das mit Inscript Königl. Polizei-Direction vom 24. l. M. zur weiteren Veranlassung anher mitgetheilten Rescript Königl. Regierung, Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten, vom 16. l. M. ad Num. IIIa 8321, die Wahl der Kommission behufs der Einschätzung zur Einkommensteuer für 1869 in der Stadt Wiesbaden betr., wird zur Wahl dieser Kommission geschritten:

Es werden gewählt:

a) aus dem Gemeinderathe:

die Herren G. D. Schmidt und J. Schmidt zu Mitgliedern und Herr Meckel zum Stellvertreter;

b) aus einkommensteuerpflichtigen Einwohnern:

die Herren: Feldgerichtschöffe Karl Götz, Feldgerichtschöffe Chr. Weil, Bürgermeister Heinrich Fischer und Kaufmann Joseph Wolf als Mitglieder, und die Herren: Schuhmacher Friedrich Dörr und Weinhändler Philipp Göbel als Stellvertreter.

Wiesbaden, den 8. September 1868.

Für diesen Auszug:

So oft, Bürgermeisterei-Gehülfe.

Obst-Versteigerung.

Freitag den 11. September d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das in den hiesigen Curanlagen vorhandene Obst an Ort und Stelle meistbietend versteigert.

Sammelplatz der Steigerer: der obere Pavillon der älteren Colonnade.

140

Strickwolle

in allen Qualitäten und Farben zu den billigsten Preisen empfiehlt
16887

E. Lugenhühl, Marktstraße 28.

Soeben erschien:

Die Spinnstube für 1869.

Herausgeg. von **W. O. von Horn.**

Preis 45 fr.

Vorräthig in der 433
Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Für Auswanderer!

Mit den am 14. October und 11. November abgehenden Dampfer nach **Havannah, New-Orleans, Texas und Galveston** expedire ich Passagiere zu den billigsten Passagepreisen.

Ferner finden Auswanderer und Reisende äußerst billige Gelegenheit mit den am 19. d. Mts. und 3. October von Bremen nach New York abgehenden Dampfer. — Weitere Auskunft ertheile gratis.

16903 **Carl Jäger**, concess. Haupt-Agent, Langgasse 16, Wiesbaden.

Vigonia

feinfarbig in neuer Waare bei **E. Lugenbühl**, Marktstraße 28. 16886

Java-Café,

best gebrannten, per Pfund 40, 44, 48, 52 und 56 fr.

" " **Mocca-Café** per Pfund 1 fl.

empfehl't **A. Schirmer**, Markt 10. 16899

Sattler- und Tapezierer-Werkzeuge

aus der berühmten Fabrik der Herren **Simonin Blanchard & Cie.** in Paris sind wieder vorräthig bei **F. C. Willms**, Marktstraße 9. 16909

Restauration Engel.

Heute Donnerstag den 10. September Abends 8 Uhr:

Soirée

16823

der Zither- und Streichmelodium-Virtuosin **Creolin Miss Kean**, unter gefälliger Mitwirkung des Charakter-Komikers Herrn **Meister**.

Mosbach-Biebricher Jahrmarkt.

Heute Donnerstag findet Tanzmusik in der Stadt Wiesbaden statt. Hierzu ladet höflichst ein **F. Kettenbach**. 16905

Elise Millé, kleine Schwalbacherstraße 2, empfiehlt sich in allen vorkommenden **Maschinen-Nähereten**, sowie im **Aleidermachen u. Weißzeugnähen** bei schneller Bedienung. 16937

Wegen Abreise ist eine **Grover & Baker Nähmaschine** 40 fl. unter dem Verkaufspreis zu verkaufen **Faulbrunnenstraße 1, 3. Stock**. 16922

Ein großes **Sauerkrautfaß** ist billig zu verkaufen **Heidenberg 13, 1. St.** hoch; auch sind daselbst 2 junge **Kanarienvögel** (Hähnen) abzugeben. 16923

Ein Baum voll gute **Birnen** ist zu verkaufen **Saalgasse 7, 2 St.** 16930

Ein großer Baum **Nüsse** und ein Baum voll schöner **Wiesebirnen** sind zu verkaufen **Kirchgasse 37, Hinterhaus**. 16933

Es wird ein Baum mit **Birnen** an der **Frankfurterstraße** (**Erbenheimer-Chaussee**) zu kaufen gesucht. **Näh. Exped.** 16900

Die Möbel-Fabrik

von

H. Dibelius

in Mainz, Sonnengäßchen Nr. 3,

empfiehlt ihr reichhaltiges Magazin in allen Arten von Holz- und Polster-Möbeln, Spiegel, Betten etc., liefert solche auf Bestellung und garantirt für deren Güte. 16436

Kirchhofsgasse **Zum Schlüssel.** Kirchhofsgasse
Nr. 3. Nr. 3.

Säker, rauscher und alter Aepfelwein per Schoppen 3 kr., Frankfurter Bier per Glas 4 kr., per Flasche 7 kr.

Weisse Weine.

per 1 Litre.

1866r Riersteiner . . .	24 kr.
1861r Sattenheimer . .	36 "
1862r Forster	48 "
1862r Johannisberger 1 fl.	— "

Rothe Weine.

per 3/4 Litre.

1866r Ingelheimer . . .	36 kr.
1865r Altmannshäuser .	48 "
1865r spanischer Wein per Flasche	
1 fl., 1 fl. 6 kr. u. 1 fl. 12 kr.	

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus, und bei Abnahme von größeren Parthien entsprechend billiger. 15983

Meine reich assortirte

Fabrik-Niederlage von Gardinen

jeglicher Art, erlaube ich mir einem geehrten Publikum angelegentlichst zu empfehlen.

Gediegene Waare zu festen Fabrikpreisen.

NB. Bestellungen für den Herbst nehme ich jetzt an, zu welchem Behufe eine reiche Muster-Collection zu Diensten steht.

12742 **G. W. Winter, 5 Webergasse 5.**

Das Haupt-Depôt für Nassau



Kaiserl. Königl. Oesterr. Regie-Tabak-Fabrikate und echter von der Regie importirter Havana-Cigarren der renommirtesten Fabriken der Havana, sowie



die Niederlage des General-Depôts

für den Zollverein Kaiserlich Französischer Tabaksmannfacturen befinden sich in Wiesbaden Webergasse 23 bei

11406 **Moritz Schäfer.**

Eiserne Bettstellen

empfiehlt billigt

Fried. Knauer, Neugasse No. 9. 529

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Nictagen, zu haben bei **Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 495**

Alten Malaga à 1 fl 12 kr.,

in ganzen und halben Flaschen, neuer Himbeersaft in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und ganzen Schoppen und Flaschen empfiehlt

15 45 **H. Momberger**, Conditor, Langgasse 39.

Prima Landhonig

15840

bei **Chr. Ritzel Wwe.**

Liebig's Fleisch-Extract,

13689

Liebig's Extract of Meat Company, Limited, London.

Haupt-Niederlage bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Niederlagen bei **J. Assmann**, Kranzplatz; **A. Cratz**, Langgasse 39; **Gottfr. Glaser**, Metzgergasse 5; **Dr. Hoffmann**, Hirschapotheke, Marktstraße 27; **Dr. Lade's Hofapotheke**, Langgasse 15; **Amtsapotheker Schellenberg**, Langgasse; **H. Sulzer**, Burgstraße; **A. Vietor**, Dogheimerstraße 14; **W. Vietor**, Marktstraße 38.

Aquarellfarben

feinster Qualität, dergleichen in Tuben einzeln und in Blechkasten mit Palette, sehr gute Schülerfarben à 1, 2 u. 4 fr., feinste Aquarellpinsel, Skizzenbücher, Zeichenpapier, Zeichenbleistifte zc. zc. empfiehlt billigst

541

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Bergmann's Bahnseife und Bahnpaste,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 fr. bei

527

Anton Schirg.

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden **Herrnkleider** neu angefertigt, verändert und gereinigt.

53

Züßer,

Waschbütteln, Eimer, Brenken, Kinderbadebütteln, Butterfässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schieber, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtröhr, Vogelkäfige und Heden, Schachteln, Schubladen, Tafeln, Griffe, Strohmatten, Mausfallen, Obsthorten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt

530

Louis Krempel, Langgasse 6.

Kammerjäger **Mandt** wohnt Marktstraße 12 und empfiehlt sich im **Vertilgen** allen Ungeziefers.

7636

Lohnfuchen

sind wieder fortwährend per Hundert 48 fr. zu haben bei **Fr. Kässberger**, Webergasse 33. 13692

Ein sehr rentables und frequentes dreistöckiges, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignetes **Wohnhaus** nebst neuem Seitenbau ist Familienverhältnisse wegen sofort zu verkaufen. Näh. Exped.

14941

Ein in gesunder Lage gelegenes **Wohnhaus** mit 2 Gärten ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped.

10371

Zum **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen zc. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

12656

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Rothwein-Verkauf, Mainzerstraße 16.

Oberingelheimer 62r, per Litre mit Glas 1 fl.

ditto 65r, " " " " 1 fl. 12 fr.

Wismannshäuser 62r, aus Herzoglicher Domaine, $\frac{3}{4}$ Litre 2 fl. 45 fr.

Niederlagen dieser Weine befinden sich bei

Adolph Becker, Schwalbacherstraße 31, und bei

11526

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Condensirte Milch,

Lait condensé,

Condensed Milk,

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2.

527

Neue Strickwolle

zu bedeutend ermäßigten Preisen bei

Josef Roth, vormals Rauch,

15942

Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Chr. Maurer, Langgasse 2,

empfehl sämtliche Kurz- und Modewaaren zu billigt gestellten
Preisen.

495

Originale und Copien von Zeichnungen aller Art, zu Bunt- und Wä-
stfickereien, Namen, Soutage-Verzierungen zu Damen-Garderoben zc., sind st etz
vorräthig und werden nach Wunsch gefertigt von **Amalie Scheuer**,
Faulbrunnenstraße 10. 10981

Bei Unterzeichnetem ist ein neues und ein gebrauchtes **Pouhgeschirr** nebst
Wagen, einspännig und als Rollwagen zum Handziehen eingerichtet, zu ver-
kaufen. **Bernhard Dreher**, Sattler, kl. Burgstraße 1. 15023

Wohnungs-Veränderung.

Dem verehrten Publikum zur gefälligen Beachtung, daß sich meine Wohnung
nicht mehr Goldgasse 8, sondern Oberwebergasse 40 befindet.

16413

G. Krauter, Tailleur pour Dames.

Englischen Unterricht.

German Lessons.

Wo, sagt die Ex-
pedition d. Bl. 16700

Privat-Unterricht im Französischen, Deutschen und in sonstigen Fächern
wird gegen mäßiges Honorar ertheilt Marktplatz 3, Bel-Etage, links. 15711

Gechlumpfte **Schaaßwolle** bei **Sebastian**, Langgasse 16.

13598

Einrahmungen für Photographien, Kupferstiche, Delbilder, Stickerien zc. zc.
empfehl billigt **C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 451

Schöner Kopfsalat ist fortwährend im **Dern'schen Garten** zu h. 16834

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (H. Beilage zu No. 213) 10 September 1868.

Kochbücher,

als: „Supp', Gemüß und Fleisch“, geh. 54 fr., dasselbe geb. 1 fl. 12 fr.; **Davidis** Kochbuch, eleg. geb. 2 fl. 15 fr.; **Schünemann**, Frankf. Kochbuch, eleg. geb. 2 fl. 42 fr. und viele andere stets vorrätig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(J. Greiß).

Anlehen der Stadt Mailand.

Obligationen à 10 Francs = 4 fl. 40 fr. vorrätig bei Banquier **J. A. Flesch** in Frankfurt a. M. Ziehung am 16. September. Haupttreffer 100,000, 50,000, 30,000, 10,000, 1000, 50 und 20 Francs. Obige Ziehung findet 4 Mal im Jahre statt, und kann man im glücklichen Falle 4 Mal gewinnen. Loose sind auch zu beziehen durch **B. Speth**, Langgasse 27, in Wiesbaden. 16531

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Bürgerchule.

Gebrannten Caffee

von ausgezeichneter Güte per Pfund 48, 52 und 56 fr. bei
August Koch, Metzgergasse 3.

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß sich von heute an mein Geschäft nicht mehr Langgasse 16, sondern

 **Langgasse 20** 

befindet, mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.

Achtungsvoll

Carl Wüsten,

Schirmfabrikant.

16562

Fräulein Emma Hohl,

Piano-, Gesang- und Zither-Lehrerin

wohnt jetzt Langgasse 8c., 1 Stiege.

16019

Keltern,

mehrere, mit eisernen Schrauben sind zu verkaufen bei

Zimmermeister **Gonsack** in Diebrich. 15167

Geschäfts-Berlegung.

Allen meinen Freunden und Bekannten die Mittheilung, daß ich mein Geschäft in die Oberwebergasse Nr. 32 verlegt habe.

16548

Georg Zeiss, Liqueurfabrikant.

Neugasse 5. **Zum Anker.** Neugasse 5.

Von heute an süßen Obstwein. 16631

Wein-Essig, chemisch rein,

in anerkannt vorzüglicher Qualität (zum Einmachen garantirt für Haltbarkeit) empfehle bestens

Echierstein a/Rh.

Martin Prinz, Weinessigfabrik. 13174

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Stückkohlen

in stets frischer Qualität, empfiehlt

G. D. Linnenkohl,

14551

Ecke der Ellenbogengasse 15 — Nerostraße 48.

Ruhrkohlen, anerkannt I. Qualität,

können von heute an direct vom Schiffe billig bezogen werden. Bestellungen werden entgegen genommen Dohheimerstraße 10 und Wegergasse 3 bei Aug. Koch.

Wiesbaden, den 17. August 1868.

P. Koch. 528

Best raffiniertes Petroleum

empfehlen

J. Adrian, Marktstraße 36. 16643

Kirchgasse 20. Ausverkauf

von schönen Tisch- und Wandlampen, Bronze-, Thon- und Eisenholzwaaren zum Fabrikpreis. 16668

Im Frottieren und Austreichen der Fußböden empfiehlt sich bei möglichst billigem Preise

August Stappert, Frotteur.

Bestellungen: Helenenstraße 19 und Wegergasse 35, Parterre. 16513

Die I. Düngerausfuhrsgesellschaft

empfehlen sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben vom 1. September an zu folgenden sehr ermäßigten Preisen:

1 Faß	à 1 fl.,
2 Faß	à 50 fr.,
3 Faß	à 42 fr.,
4, 5 und 6 Faß	à 36 fr.,
7 und 8 Faß	à 30 fr.,
9 und 12 Faß	à 24 fr.,
12 Faß und mehr . . .	à 18 fr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden: S. Well, Nerostraße 21, Aug. Romberger, Moritzstraße 7, Ad. Blum, Rheinstraße 34, J. Dörr, Dohheimerstraße 18, Georg Faust, Schwalbacherstraße 15, Chr. Thon, Neugasse 14, S. Heus, Friedrichstraße 7, S. W. Burt, Herrnsmühlackchen 4, und S. Dörr, Wönergasse 15. 529

Ein Bologneser Schoßhündchen ist zu verk. Hochstätte 5. 16748

J. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apotheke,
empfiehlt:

ächten Fromage de Brie,

Gauda-Käse,

Mont d'or-Käse,

la. Emmenthaler-Käse,

Roquefort-Käse,

Neuschäteler-Käse.

Edamer-Käse,

16643

Strickwolle

in den verschiedenen Farben und Qualitäten empfehle in neuer Waare und großer Auswahl zu den jetzt billigeren Preisen.

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

16262

Großes Gardinen-Lager

zu äußerst billigen Preisen bei

10790

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Schwarze breite

Chantilly- & Lama-Spitzen, Lyoner Seide

in allen Farben und guter Qualität,

gewirkte Long-Châles

in den neuesten Mustern von 10 fl. an per Stück, sowie eine reiche Auswahl der neuesten

Herbstkleiderstoffe

empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. Hertz,

Langgasse

16715

8e.

Ausverkauf

von grauen, braunen und schwarzen Damen- und Kinder-
zeugstiefeln Goldgasse 20.

Der Laden bleibt vom 20. September an 14 Tage geschlossen. 16584

Danksagung.

Dem Herrn Louis Stemmler von hier bin ich zu besonderem Danke verpflichtet, da ich durch ihn bei dem Brande am 6. d. Mts. von dem Ausräumen meines Geschäftslocals allein abgehalten und beschützt wurde, wodurch ich vor großem Schaden behütet blieb; ich sage daher dem Herrn Louis Stemmler nochmals meinen innigsten Dank.

Heb. Philippi, Kirchgasse 22. 16920

H. A. Schenk, Korsettenmacher,

aus Homburg v. d. Höhe,

macht die ergebenste Anzeige, daß er vom 9. bis zum 16. September im Badhause zum goldenen Roß in der Goldgasse anzutreffen ist, wo alle Bestellungen angenommen und auf's Beste besorgt werden und bittet um geneigten Zuspruch. 16908

Ein großes Büffet, 1 Kommode und 1 Etagère sind zu verkaufen
Hainerweg 7. 16201

Ein schöner 11 Fuß hoher Gummibaum ist zu verkaufen. Näheres bei
Herrn Gärtner Kossel, Geisbergstraße. 16916

Es wird ein schon gebrauchter Kasten- oder Kochofen gesucht. Näheres
Dohheimerstraße 3, Nebenbau. 16917

Dohheimerstraße 27a wird ausgezeichnetes Schwarzbrot zu 16 Kreuzer
verkauft. 16894

Gesucht von einer Familie Betheiligung am Theater-Winter-Abonnement
zur Hälfte oder Drittel in 1. Rangloge. Näheres Louisenstraße 19, eine
Stiege hoch. 16910

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Putz und besonders in feineren
Weißzeugarbeiten gründlich erfahren ist, sucht Kunden, um in und außer dem
Hause zu arbeiten. Näheres Wellritzstraße 1, Hinterbau, Parterre. 16919

Ein neues Kinderstrümpfchen wurde von der Louisenstraße bis zur Doh-
heimerstraße 2 verloren. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine Be-
lohnung selbst abzugeben. 16963

Gestern Morgen zwischen 7 und 8 Uhr blieb ein Radfelbenzirkel auf
der hintern Pritsche eines Wagens liegen und wurde von dem Hause des Hrn.
Kleber bis in die Taunusstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten,
denselben gegen Belohnung bei Sattler Lang oder Hrn. Kleber abzug. 16969

Am Freitag wurde am Eck der Kirch- und Langgasse ein Stiefel verloren.
Man bittet, denselben Kirchgasse 20, Seitenbau, gegen Belohnung abzugeben. 16928

Verloren am letzten Montag Abend auf dem Weg von der Langgasse bis
zum Kurgarten eine goldene Broche mit schwarzem Stein und weißen Perlen.
Dem Wiederbringer eine Belohnung bei L. Hirsch, Langgasse 8a. 16941

Gesucht.

Mädchen im Buchstabensticken geübt, auch solche, die es erlernen können, Taunus-
straße 19. 16512

Zwei anständige, saubere Mädchen, im Kleidermachen (nicht schneiden) gut
ausgebildet, finden dauernde Beschäftigung. Zu erfragen in der Exped. 16770

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Metzgerg. 37. 16872
 Ein Monatmädchen wird gesucht Louisestraße 19, 3. Stod. 16897
 Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen. N. Häfnerg. 15. 16927
 Es wird Jemand zum Waschen und Putzen gesucht. Näheres Mainzer-
 straße 18. 16935
 Ein Monatmädchen wird gesucht Rheinstraße 10, Parterre. 16938
 Eine Kleidermacherin wird gesucht. Näheres Expedition. 16949

Stellen-Gesuche.



Gesucht. Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, in der Hausarbeit gewandt ist und gute Zeugnisse besitzt, wird auf den 1. October gesucht. Näheres Expedition. 16906
 Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht auf den 1. October eine Stelle als Hausmädchen. Zu erfragen Römerb. 22, eine Stiege hoch, Nachmittags von 3 Uhr an. 16918
 Eine Köchin sucht Stelle bei einer stillen Herrschaft. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 1. 16926
 Ein braves, zu allen Arbeiten williges Mädchen wird sogleich gesucht. Näh. Saalgasse 14 im Laden. 16929
 Es wird ein braves Mädchen vom Lande gesucht. Näheres zu erfragen Steingasse 7. 16931
 Eine perfekte Köchin wird gesucht. Näheres Expedition. 16952
 Eine Person gesetzten Alters, welche kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres Römerberg 33, 1 Stiege hoch. 16948
 Es wird ein braves, solides Mädchen gesucht und kann sogleich eintreten Dogheimerstraße 18, Parterre. 16935
 Ein starkes, reinliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht eine Stelle auf den 1. October. Näheres zu erfragen Webergasse 6 im 3. Stod. 16932
 Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren ist, wird auf 1. October gesucht Nicolasstraße 4, Parterre. 16039
 Ein Mädchen, welches in der Küchenarbeit erfahren ist und Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf 1. October. Zeugnisse können nachgewiesen werden. Näh. Exped. 16955
 Ein Mädchen, welches Weißzeug nähen kann, sucht eine passende Stelle; auch sucht ein Mädchen Aushülfsstelle. Näheres zu erfragen Faulbrunnenstraße 10. 16957
 Ein Mädchen, welches alle Haus- und Handarbeiten versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen, am liebsten bei Fremden. N. Bleichstr. 11. 16954
 Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterh. 16968
 Ein fleißiges, braves Mädchen, welches die Küchen- und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 16904
 Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht. Näh. Kirchgasse 10, zwei Stiegen hoch. 16891
 Ein braves, reinliches Hausmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle auf 1. October. Näheres Expedition. 16907
 Eine Deutsche mittl. Alters, welche gut französisch und englisch spricht, sucht als Kammerjungfer eine Stelle zum Reisen oder hier bei Fremden. Vollkommen in allem des Dienstes Erforderlichen. Gute Zeugnisse. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 16924

- Ein Mädchen wird in Dienst gesucht Nerostraße 19. 16804
- Gesucht wird ein fleißiges, reinliches Hausmädchen, welches bald eintreten kann. Näheres Nikolastraße 3. 16821
- Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zum sofortigen Eintritt nach Weilburg gesucht. Näheres in der Exped. 16826
- Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Kirchgasse 25 im 3. Stock. 16832
- Langgasse 8e wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. Nur Solche, welche gute Zeugnisse haben, wollen sich melden. 16835
- Ein ordentliches Dienstmädchen, welches die bürgerliche Küche gründlich versteht, sucht auf 1. October eine Stelle für Küchen- und Hausarbeit. Näh. in der Expedition. 16831
- Einfache, reinliche Mädchen finden fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus. 14843
- In einem großen Hotel ist eine Jahresstelle mit einer tüchtigen Küchenhaushälterin zu besetzen. Zu erfragen Dranienstraße 16. 16853
- Ein tüchtiges, gewandtes, anständiges Frauenzimmer, welches 5 Jahre eine größere Haushaltung führte, perfekt Kleider machen, frisiren und überhaupt in allen feinen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine seinen Kenntnissen entsprechende Stelle. Näheres in der Expedition. 16676
- Für eine kleinere Stadt im vormaligen Herzogthum Nassau wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches das Kochen gründlich versteht. Näheres zu erfragen Friedrichstraße 25 eine Stiege hoch rechts. 16212
- Eine gewandte, tüchtige Restaurationsköchin, sowie ein fleißiges Küchenmädchen werden für eine große Restauration gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 16741
- Eine gelehrte Person, welche englisch, italienisch, etwas französisch und deutsch spricht; ferner ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeit übernimmt; sodann ein feines Mädchen, welches schön nähen, bügeln und frisiren kann und alle Hausarbeit versteht, auch würde dieselbe als Buffet- oder Ladenmädchen Stelle annehmen. Diese Mädchen suchen bei soliden Herrschaften Stellen. Auch können mehrere brave Mädchen, besonders Köchinnen, Stellen erhalten. Näheres auf dem Commissions- und Stellen-nachweise-Bureau von Frau Prinz, Oberwebergasse 51. 16961
- Ein tüchtiges Zimmermädchen wünscht eine Stelle. N. Saalgasse 30. 16965
- Zwei geübte Bauschreiner finden dauernde Beschäftigung bei Zimmermeister W. Schmidt in Diebrich. 16865
- Ein gewandter, tüchtiger Hausbursche wird gesucht. Näh. Exped. 16757
- Ein Junge kann das Tapeziergeschäft erlernen bei F. Löw, Mauergasse 2. 16616
- Einige Dreher finden dauernde Beschäftigung auf der Neumühle. 16893
- Ein Hausbursche wird gesucht große Burgstraße 5. 16904
- Zehrlinge werden unentgeltlich angenommen und erhalten Kost und Logis. Wo, sagt die Expedition. 16892
- Eine gewandter Kutscher mit guten Zeugnissen sucht sofort eine Stelle, ebenso ein Küfer, der die Destillation versteht und gute Zeugnisse besitzt. Näheres auf dem Commissions-Bureau von G. Buchenauer, Römerberg 12. Dasselbst findet Dienstpersonal jeder Art Stellen. 16956
- Friedrichstraße 35 wird ein Küferbursche und ein Zehrling gesucht. 16958
- Gegen gute Hypothek werden 2000 fl. zu leihen gesucht. N. Exped. 16967

 Gesucht wird sofort von einem jungen Manne ein kleines, einfach möblirtes Stübchen. Adressen mit Preisangabe unter R. R. bittet man bei der Expedition dieses Blattes abzugeben. 12000

Faulbrunnenstraße 7 2 Stiegen hoch ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 15895

Faulbrunnenstraße 10 ist eine Dachkammer auf October zu verm. 16960

Friedrichstraße 4, Bel-Etage, ist ein gut heizbares, hübsch möblirtes Zimmer nebst Cabinet auf 1. October zu vermieten. 16397

Friedrichstraße 27 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 15253

Friedrichstraße 38 Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16951

Louisenstraße 3 sind möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. 15811

Michelsberg 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16945

Ecke der Neu- und Schulgasse sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 16835

Dranienstraße 8 ist der 3. Stock,

bestehend aus 5 Zimmern, 3 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten für 400 fl. jährlich. Näh. Rheinstraße 21, 1 St. hoch. 16297

Schachtstraße 4 ist eine Stube auf 1. October zu vermieten. 16841

Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus, ist auf 1. October ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 16883

Steingasse 13 ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost sogleich zu verm. 15240

Taunusstraße 2 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer für den Winter zu vermieten. 15988

Webergasse 40 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 16912

Wilhelmstraße 9 sind die Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen vom 1. October d. J. ab zu vermieten. Näh. bei Eigenthümer E. Dasch. 16713

Das Haus Sonnenbergerstraße 4a ist vom 1. October an möblirt zu vermieten. 16896

An der Sonnenbergerstraße sind 2 elegant möblirte Etagen mit Teppichen und Vorfenster zu vermieten. Näh. in der Exped. 15932

In meinem neu erbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten.

E. Roth, Schiersteinerweg. 15975

Ein Logis von 2 Zimmern und Küche zu vermieten; es wird Gelegenheit geboten, die Miete abzuverdienen. Näheres Nerostraße 23. 16964

Ein möblirtes Zimmer ist verschnitzte Halber auf gleich zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16754

Ein möblirtes Zimmer mit Kost sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 16878

Eine Mansarde (möblirt) für den Winter zu vermieten. Näh. Exped. 15938

Ein möblirtes Zimmer ist an eine anständige Dame zu vermieten. Näheres Expedition. 14480

Zwei heizbare möblirte Stuben sind mit Kost zu vermieten. Näheres Steingasse 35 im Laden. 16820

Ein Laden nebst Logis ist zu verm. Marktstr. 36. 16571

Ein Schüler kann Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 16778

Es kann Jemand Schlafstelle bekommen Römerberg 33 im 3. Stock. 16948

Ein Stall ist zu vermieten Schulgasse 1. 16835

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Schachtstraße No. 22 dem **Philipp Paul** zu seinem Geburtstage! Vivat, der Philipp soll leben, Sein Schätzchen daneben, Das Fäßchen dabei, Hoch leben sie alle drei!

N. N. 16946

Dotzheim.

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren aus der Feldstraße bis nach Dotzheim in die Reugasse dem lieben **Karl B.** zu seinem 20. Geburtstage!

Der Karl soll leben,

Sein Augustchen daneben,

Das Fäßchen dabei,

Hoch! leben sie alle drei.

Seine Nebengesellen: **H. N. A. W. F. N. G. B. S. A.**

Vivat! es lebe der Leichtsinn.

16976

Todes-Anzeige.

16981

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem lieben Gott gefallen hat, meinen armen geliebten Mann, **Hans Burmester**, nach längerem schweren Leiden zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag um 5 Uhr vom Leichenhause aus statt, wozu alle Freunde und Bekannte recht herzlich eingeladen werden. Um stilles Beileid bittet
Die trauernde Gattin.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere innigst geliebte Gattin und Mutter, Frau **Fahrenberg**, geb. **Vetter**, heute Nachmittag um 4 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag um 5 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 8. September 1868.

Die trauernden Hinterbliebenen:

16978

Karl Fahrenberg und Kinder.

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Krankenlager unserer nun in Gott ruhenden lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter und Schwester, der Frau **Catharine Diefenbach Wwe.**, geb. **Barth**, so herzlichen Antheil nahmen und sie zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern innigsten Dank.

Cleonore Maurer, geb. Diefenbach.

Catharine Schmidt, geb. Diefenbach.

Heinrich Diefenbach, Canzlist.

Christian Maurer, Glasermeister.

Ludwig Schmidt, Eisenbahnsecretär.

Conrad Barth.

16944